

**1. Einleitung – US Wahl entschieden – Zeit der Unsicherheit vorbei**

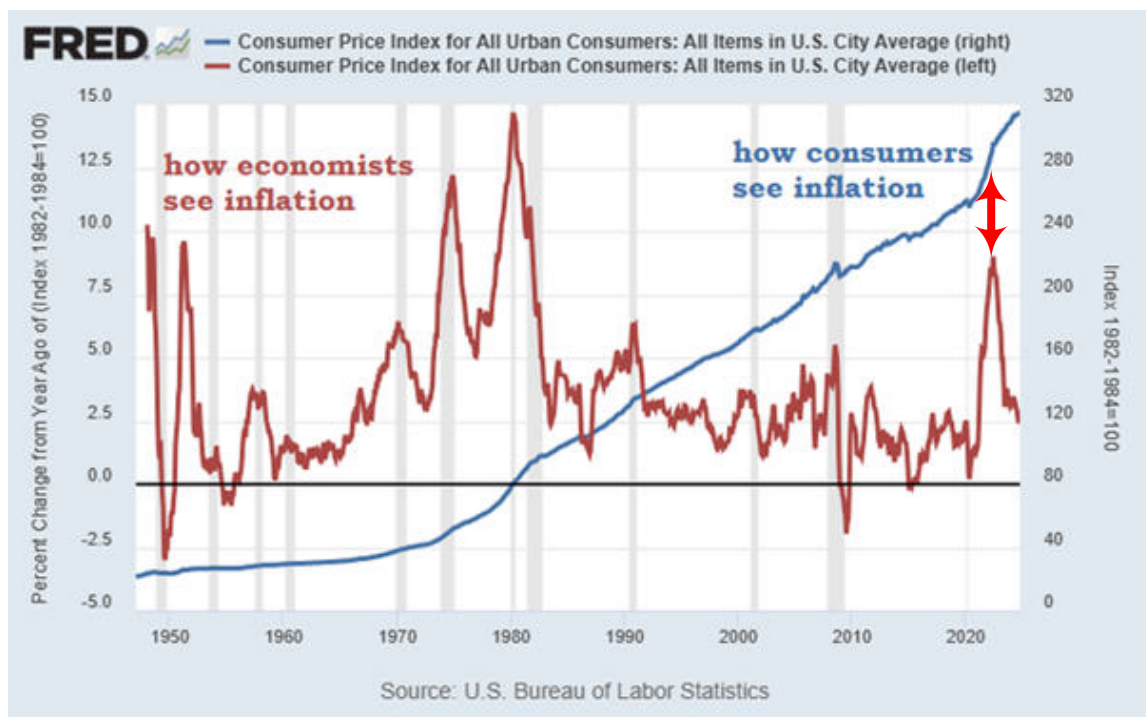
**Trump wird im Januar 2025 erneut ins Weiße Haus einziehen.**

**US Markt (S&P 500) – Verschnaufpause nach Erreichen von 6000 Punkten**

**Wichtige US-Aktienbenchmarks kletterten auf neue Allzeithochs, der S&P 500 erreichte ein Kursniveau von knapp über 6000 Punkten.**



**Was hat die Wahl entschieden? Kurz und knapp: Es war die Wirtschaft.**



**Man kann die Schuld auf die Rhetorik, die Kommunikation oder etwas anderes schieben, aber der Hauptgrund für Trumps Sieg ist ganz einfach: Die Menschen haben das Gefühl, dass ihnen alles zu teuer ist, und das ist unter der Regierung Biden passiert, was, um fair zu sein, wahrscheinlich eine unbeabsichtigte Folge von Covid war.**

**Fazit: Die Wähler haben der Regierung Biden den Inflationsanstieg von 2021 nicht verziehen.**

**1.1. Wie geht es weiter nach der Welle der Euphorie am US Markt (S&P 500)?**

**Positiv ist die Risikominderung, welche die Anleger mit dem Ausgang der US Wahl erlebt haben, dies hat mit Sicherheit den Boden für eine erneute Risikobereitschaft nach den Wahlen bereitet, da die Unsicherheit beseitigt ist und die Hoffnung auf eine Wiederholung des Aktienanstiegs von 2016-17 die Lage beflügelt.**

**Außerdem ist die Aussicht auf die typische Jahresendrallye im Vordergrund, und natürlich befinden wir uns jetzt im Zeitraum November bis April, der historisch gesehen der Zeitraum mit der besten Performance im Jahr war, was die Wahrscheinlichkeit positiver Renditen und die Höhe der Renditen angeht.**

**Mein Jahresendziel von 6000 Punkten hat der S&P 500 jetzt bereits erreicht.**

**Alles über 6000 Punkte bis zum Jahresende 2024 ist ein Bonus, der getrieben durch die Euphorie leicht noch einmal 200 Punkte oder sogar im Extremfall 400 Punkte zusätzlich über 6000 ergeben kann.**

**Die wirkliche Überraschung war nicht Trumps Sieg, denn das hatten ziemlich viele Anleger erwartet.**

**Der große Schock war, dass er eine rote Welle hinlegte und sogar die Mehrheit der Stimmen sicherte.**

**Der Senat ist jetzt definitiv republikanisch; das Repräsentantenhaus ist es auch, wenn sehr knapp republikanisch geblieben.**

**Alles in allem ist das ein Mandat für Veränderungen.**

**Und dann sieht man, worum es Trump aus wirtschaftlicher Sicht geht.**

**Er ist nicht wirklich daran interessiert, die Ausgaben zu kürzen, und sein Vize Vance auch nicht.**

**Sie sind daran interessiert, die Steuern zu senken, und das klingt nach größeren Defiziten.**

**Ich denke, das ist der Grund, warum der Anleihemarkt (US 10Y) unmittelbar nach der Wahl so schlecht reagiert hat.**

Die Wirtschaft ist bereits stark, die Fed signalisiert erhebliche Zinssenkungen am Horizont, und jetzt kommen zu all diesen fiskalischen Anreizen noch Steuersenkungen und Deregulierung hinzu, was die fiskalischen Anreize weiter erhöht.

Sobald die Euphorie nachlässt, wird sich der Fokus auf die Zinsen verlagern und die Anleger werden erkennen, dass wir auf ein Inflationsproblem im Jahr 2025 zusteuern könnten, bei dem die Zinsen immer weiter steigen können.

Fazit: Steigende Renditen können risikobehaftete Trump-Rally bedrohen!



## 2. Trendüberwachung

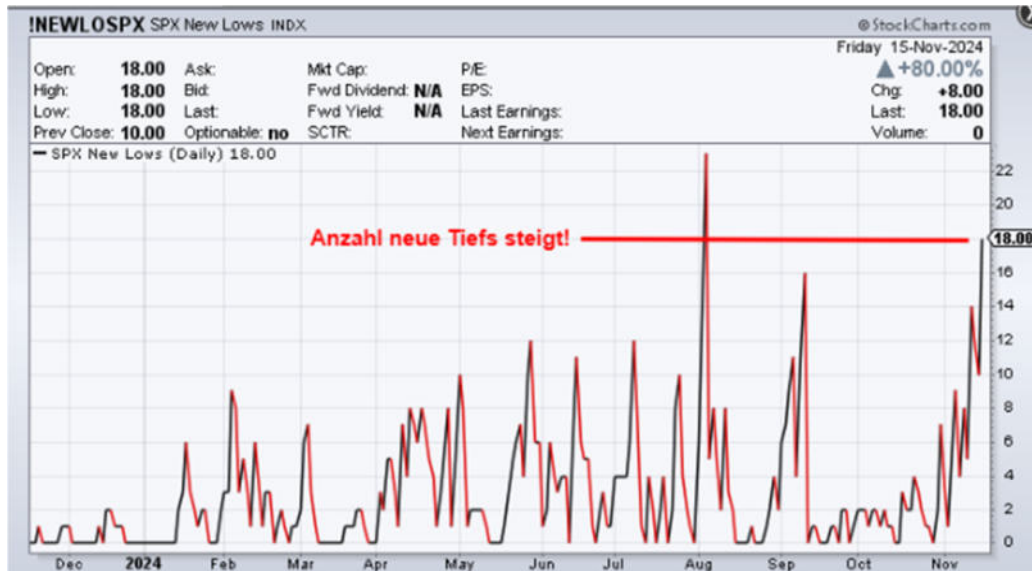
### 2.1. Zeitraum kurzfristig (< 2 Wochen)

Der PMO-Index (S&P 500) wird allmählich wieder nützlich, da er zwischen extremen Höchst- und Tiefstwerten wechselt und dann wieder nach oben geht.



Neue 52-Wochen-Tiefs waren ein wenig beunruhigend. Bei einer so starken Rallye würde man erwarten, dass es nur sehr wenige neue Tiefs geben würde. Die Anzahl der neuen Tiefs im S&P 500 war nicht alarmierend, aber definitiv erwähnenswert. Ich werde kurzfristig vorsichtig.

Dieses Diagramm macht mich vorsichtig.



## 2.2. Zeitraum mittelfristig (Intermediate Term < 3 Monate)

FRM Daten ansehen IT Trend Indizes										
Zahl	Datum	IT_SP100	IT_SP500	IT_IND	IT_NDX	IT_DJT	IT_NYA	IT_SP400	IT_SP600	SP500_W
39	11.10.2024	Buy	Sell	Buy	Buy	Sell	Buy	Sell	Sell	5815
40	18.10.2024	Buy	Buy	Buy	Buy	Buy	Buy	Buy	Buy	5865
41	25.10.2024	Sell	Sell	Sell	Sell	Sell	Sell	Sell	Sell	5808
42	01.11.2024	Sell	Sell	Sell	Sell	Sell	Sell	Sell	Sell	5729
43	08.11.2024	Buy	Sell	Buy	Buy	Buy	Sell	Buy	Buy	5996
44	15.11.2024	Sell	Sell	Buy	Sell	Buy	Sell	Buy	Buy	5871

Der Trend hat sich erholt, die Unsicherheit der Wahl (08.11.2024) hat sich gelegt.

## 2.3. Zeitraum langfristig (Long Term > 1 Jahr)

FRM Daten ansehen LT Trend Indizes										
Zahl	Datum	LT_SP100	LT_SP500	LT_DOW	LT_NDX	LT_DJT	LT_NYA	LT_SP400	LT_SP600	SP500_W
39	11.10.2024	Buy	Buy	Buy	Buy	Buy	Buy	Buy	Buy	5815
40	18.10.2024	Buy	Buy	Buy	Buy	Buy	Buy	Buy	Buy	5865
41	25.10.2024	Buy	Buy	Sell	Buy	Buy	Buy	Buy	Buy	5808
42	01.11.2024	Buy	Sell	Sell	Buy	Buy	Sell	Sell	Sell	5729
43	08.11.2024	Sell	Sell	Buy	Buy	Buy	Buy	Sell	Buy	5996
44	15.11.2024	Sell	Sell	Buy	Sell	Buy	Buy	Sell	Buy	5871

Das Interessante ist, dass die Indizes SP 100 (Large Cap) und S&P 500 sich trotz der fulminanten Rally noch im „Sell Modus“ befinden, was anscheinend auf eine Rotation innerhalb der Anlageklassen (Indizes) hindeutet.

**Fazit: Der Bullenmarkt hält an, allerdings mit Anzeichen von Rotation**

## 2.4. Analyse Trendüberwachung

### 2.4.1. Magnificent Seven (MGF\_7) – Kapitalverschiebung in andere Märkte?

Dieser Bullenmarkt ist nicht erst seit 2 Jahren da – er dauert schon 15 Jahre.

Meiner Ansicht nach haben die Magnificent Seven (Amzn, Meta, Googl, Tsla, Nvda, Msft und Apple) wie ein riesiger Kondensator für die überschüssigen Ersparnisse und die Liquidität der Welt gewirkt und waren der größte Parkplatz der Welt für das große Geld.

Die elektrische Ladung baut sich immer mehr auf, während Kapital in den Kondensator gesaugt wird.

Das nachfolgende Bild veranschaulicht dies deutlich: Ein riesiger Liquiditätsstrudel, der allen anderen auf dem Markt den Sauerstoff entzieht, was dieses Bild perfekt einfängt.



Eines Tages wird sich der Kondensator entladen. Gibt es bereits Anzeichen?

Dazu folgende Überlegungen:

Die Magnificent Seven Aktien sind in den drei folgenden Sektoren des S&P 500 enthalten: XLC, XLY, XLK.

Übersicht Sektoren und Gewichtung von MGF 7 innerhalb des Sektors		
Sektor	Gewicht MGF 7 im Sektor	Aktien MGF 7
XLC	39,6%	Meta, Googl
XLY	39,8%	Amazon; Tesla
XLK	41,3%	Nvidia, Appl, Microsoft,

Sehen wir bereits eine Kapitalverschiebung?

### FRM Daten ROC Y/Y und Z-Score Sektoren relativ zu SP500 ansehen

Datum	ROC_Y_Y_REL	Z_Score_REL	Quadrant	Sektor	Zuordnung Sektor
15.11.2024	-15,9%	-3,03	Billig überverkauft	XLV	Defensiv
15.11.2024	-13,4%	-0,80	Billig überverkauft	XLE	Sensitiv
15.11.2024	-12,7%	-2,12	Billig überverkauft	XLB	Zyklisch
15.11.2024	-11,7%	-2,13	Billig überverkauft	XLP	Defensiv
15.11.2024	-8,0%	-0,70	Billig überverkauft	XLRE	Zyklisch
15.11.2024	-3,5% ●	-1,10	Billig überverkauft	XLK ●	Sensitiv
15.11.2024	-1,8%	0,51	Teuer überverkauft	XLU	Defensiv
15.11.2024	-1,5% ●	0,75	Teuer überverkauft	XLY ●	Zyklisch
15.11.2024	1,6%	0,50	Teuer überverkauft	XLI	Sensitiv
15.11.2024	4,2% ●	2,36	Teuer überverkauft	XLC ●	Sensitiv
15.11.2024	9,5%	3,22	Teuer überverkauft	XLF	Zyklisch

Wie im obigen Bild erkennbar, sind nicht mehr alle Sektoren des S&P 500 welche die MGF 7 beinhalten führend (Anm.: relative Performance Y\_Y zu S&P 500 >0%).

Nur noch der Sektor XLC übertrifft in der relativen Performance den S&P 500.

#### 2.4.2. Relative Stärke – Der Rest der Welt muss noch viel beweisen

Die Industrieländer (ohne die USA) erreichten gegenüber den US-Aktien in den 80er Jahren ihren Höhepunkt und seither ist es fast eine Einbahnstraße.



## Der Trend ist ihr Freund: Ratio ETF Welt ohne USA zu S&P 500



**Hilfreiche Erinnerung: Eines Tages wird sich dieser Trend ändern. Aber bis das tatsächlich passiert... ..versuchen Sie nicht, auf den Tiefpunkt zu spekulieren.**

### 2.4.3. S&P 500 – das Maß aller Dinge?

**Nur einer der sieben Indizes (SP 100; Large Cap) übertrifft den SP 500 (Anm. ROC\_Y\_Y\_REL positiv zu SP 500!)**

FRM Daten Indizes ROC Y/Y und Z-Score relativ zu SP500 ansehen				
Datum	ROC_Y_Y_REL	Z_Score_REL	Quadrant	Sektor
15.11.2024	-11,3%	-0,28	Billig überverkauft	DJT Transport
15.11.2024	-5,6%	-0,46	Billig überverkauft	IND Dow Jones Industrial
15.11.2024	-5,5%	-1,09	Billig überverkauft	NYA
15.11.2024	-4,2%	-0,33	Billig überverkauft	SP600 Small Cap
15.11.2024	-3,7%	-0,73	Billig überverkauft	SP400 Mid Cap
15.11.2024	-1,9%	-0,81	Billig überverkauft	NDX100
15.11.2024	1,2%	0,97	Teuer überkauft	SP100

### 2.4.4. Zusammenfassung - Wo soll der Anleger investieren?

**Visualisierung der Länge und des Ausmaßes der säkularen Bullen- und Bärenmärkte des S&P 500.**

**Anm.: Visualisierung ► Daten und Zusammenhänge in eine graphische erfassbare Form zu bringen.**

## Säkuläre Bullen-/Bärenmärkte im S&P 500 Preis>Returns bis 10.11.2024

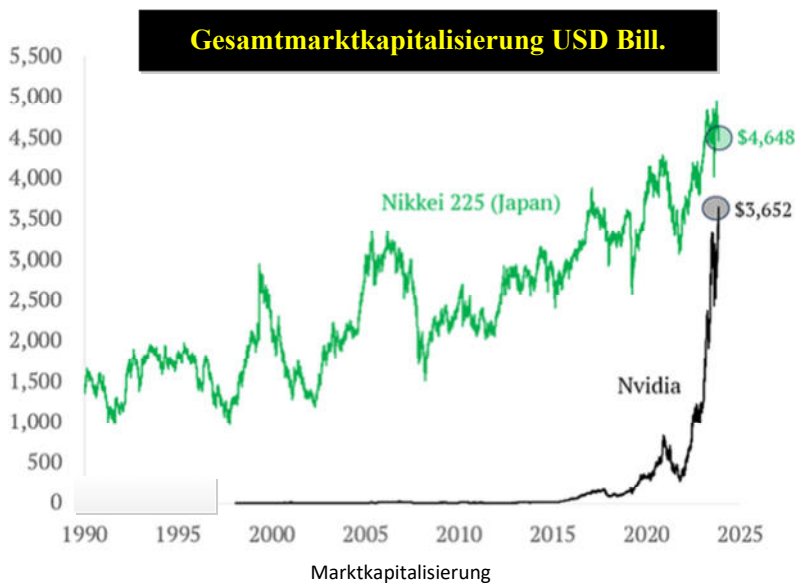


Erleben wir eine große Rotationszählung?

Vielleicht die Idee einer massiven Kapitalverschiebung aus den USA / Wachstums- / Megacaps / Defensiv- / Technologiewerten in Emerging Markets; Value; SmallCap Midcaps; Zykliker; Rohstoffe?

Das nächste Problem wäre dann, wo soll das Kapital hin.

Der Gesamtwert von Nvidia, 3,65 Billionen Dollar, liegt nur eine Billion Dollar unter dem Gesamtwert des japanischen Nikkei 225 Index, der selbst 4,65 Billionen Dollar wert ist.



Das ist keine Kleinigkeit, denn Japan ist der zweitgrößte Aktienmarkt im MSCI All Country World Index (ACWI).

Wird sich die Liquidität in viele verschiedene Richtungen gleichzeitig entladen ... zu Dingen wie den Schwellenländern in Asien, lateinamerikanischen Aktien, Metallen – im

Grunde Märkte, die viel zu klein sind, um diese Größe zu bewältigen, was an die Idee des „Elefanten durch das Schlüsseloch“ erinnert.

**Fazit: Wo Anleger Ihr Kapital einsetzen, kann einen erheblichen Einfluss auf die langfristigen Erträge haben.**

### **3. Was mir sonst noch aufgefallen ist**

#### **3.1. Kreditspreads vs S&P 500**

**S&P 500 auf Allzeithoch. Kreditspreads auf dem niedrigsten/engsten Stand seit 2005.**



Die Kreditspreads sind auf den niedrigsten Stand seit der Zeit vor der Finanzkrise gesunken. Dies spiegelt die Stärke des Aktienmarkts (und die hohen Bewertungen) wider und ist paradoxerweise beides: 1. ein Zeichen der Stärke und 2. ein Risiko für die Planung.

Zunächst das Gute: Die Kreditspreads sinken, wenn die Risikostimmung optimistisch ist, die Wirtschaft stark ist, die Finanzierungsbedingungen entspannt sind, die Börse steigt und – was am wichtigsten ist – das Kreditrisiko gering ist (zumindest das aktuelle/nachlaufende Kreditrisiko).

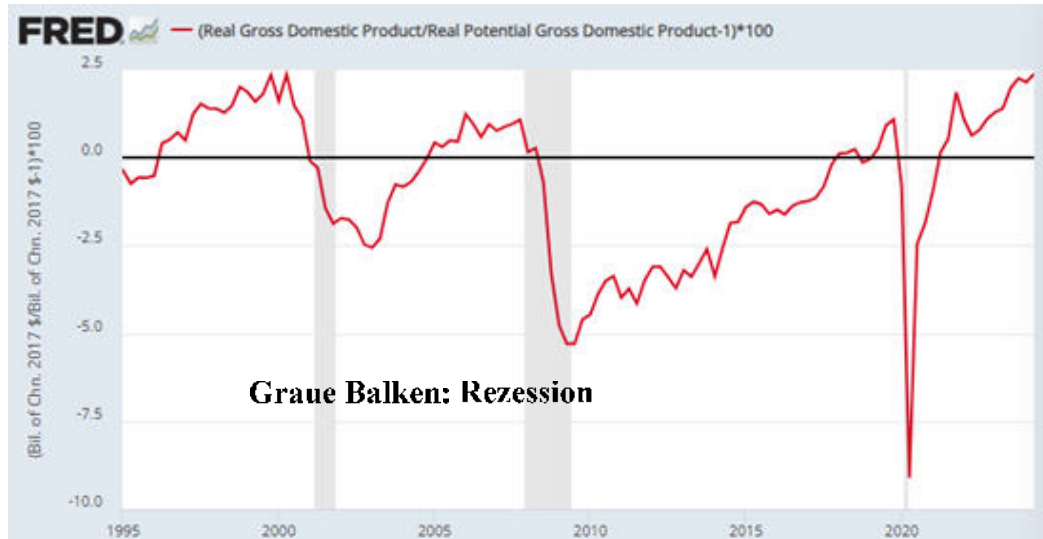
Aber es gibt auch Nachteile: Kreditspreads sind grundsätzlich ein konträrer Indikator. Niedrige Werte bedeuten „teure Bewertungen“ (was den KGVs an den Aktienmärkten entspricht), sind oft ein Zeichen von Selbstzufriedenheit und insgesamt geringerer Vergütung für die Übernahme von Kreditrisiken.

Die Kreditspreads weisen derzeit auch den geringsten Spread gegenüber dem Leitzins der Fed seit 34 Jahren auf; der niedrigste Stand seit Juni 2007.

**Fazit: Meiner Ansicht nach ist das wie eine Zündschnur, die nur darauf wartet, angezündet zu werden.**

### 3.2. Leitzinssenkungen US Notenbank – Geldpolitik übermäßig locker

Ziemlich ungewöhnlich, dass die Fed zu einem Zeitpunkt, an dem die **Wirtschaft (Reales GDP) im Vergleich zum Trend Reales Potential GDP) auf dem stärksten Niveau seit 25 Jahren läuft, aggressiv kürzt.**



**Fazit:** Es ist das perfekte Beispiel dafür, warum die heutige Politik (Geld-, Fiskalpolitik) am besten als „übermäßig locker“ beschrieben werden kann, da Gold und Aktien gegenüber Anleihen bevorzugt werden.

### 3.3. Energiewende gescheitert?

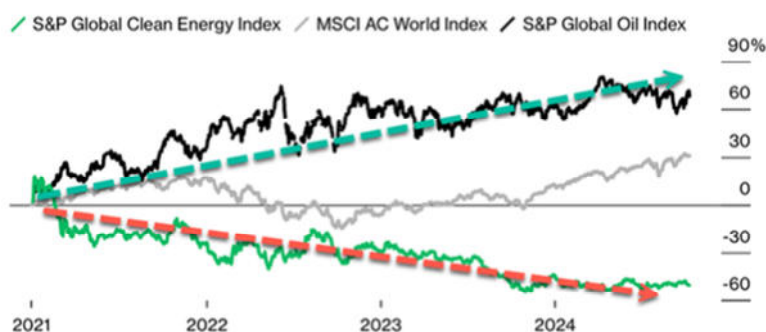
Im Jahr 2023 wurde den Profi Anlegern schnell klar, dass Investitionen in saubere Energie und grüne Technologien nicht die schnellen Renditen bringen würden, auf die sie gesetzt hatten.

Viele waren von der Klimakrisenpropaganda der Regierung und der Mainstream-Medien geblendet und pumpten Geld in grüne Unternehmen, die in einem Hochzinsumfeld nie eine Chance hatten.

Hedgefonds setzen auf Klima-Short-Wetten bei Green-Tech-Aktien.

**Aktienkurse für saubere Energie hinken Öl- und globalen Aktien hinterher**

Änderungen seit Januar 2001

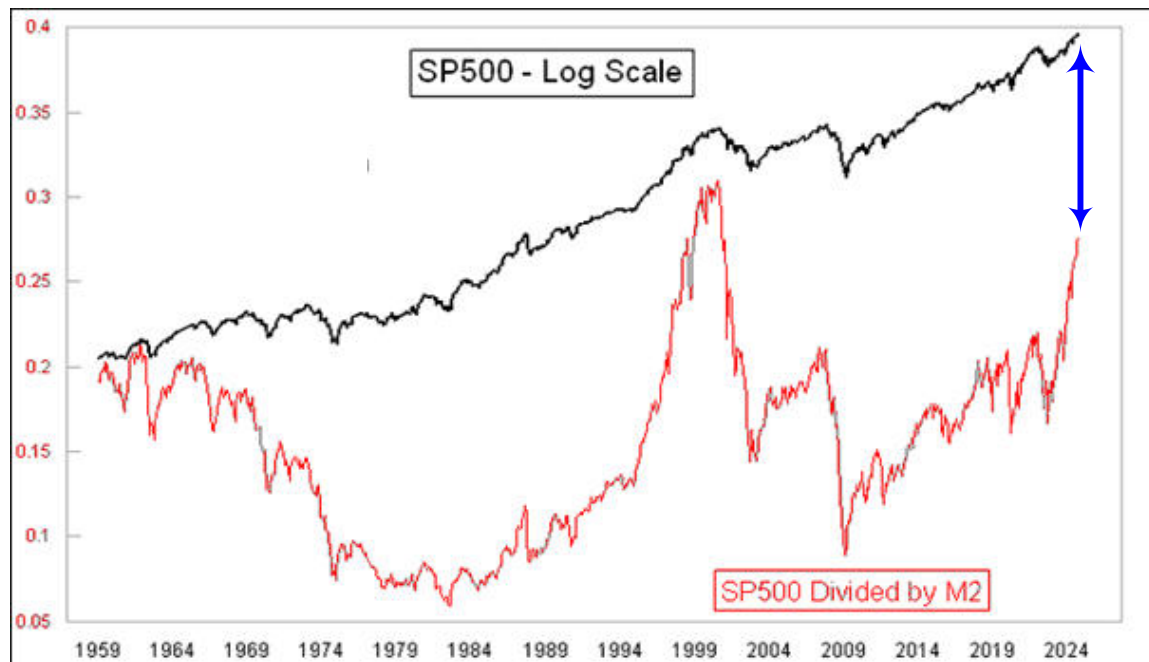


**Fazit: Ein warnendes Beispiel dafür, Vorsicht bei Anlage-Ideen walten zu lassen, wenn die Anlageobjekte auf staatliche Subventionen angewiesen sind.**

### 3.4. Bewertung US Markt (S&P 500)

Wenn über Börsenbewertungen gesprochen wird, geht es dabei normalerweise um Gewinne.

Hier ist eine andere Möglichkeit, die aktuelle Überbewertung zu sehen.



**Fazit: Wie bei jeder Bewertungsmaßnahme ist dies als Timing-Tool schlecht. Aber es gibt uns Aufschluss darüber, wie groß die eventuelle Neuanpassung sein könnte.**

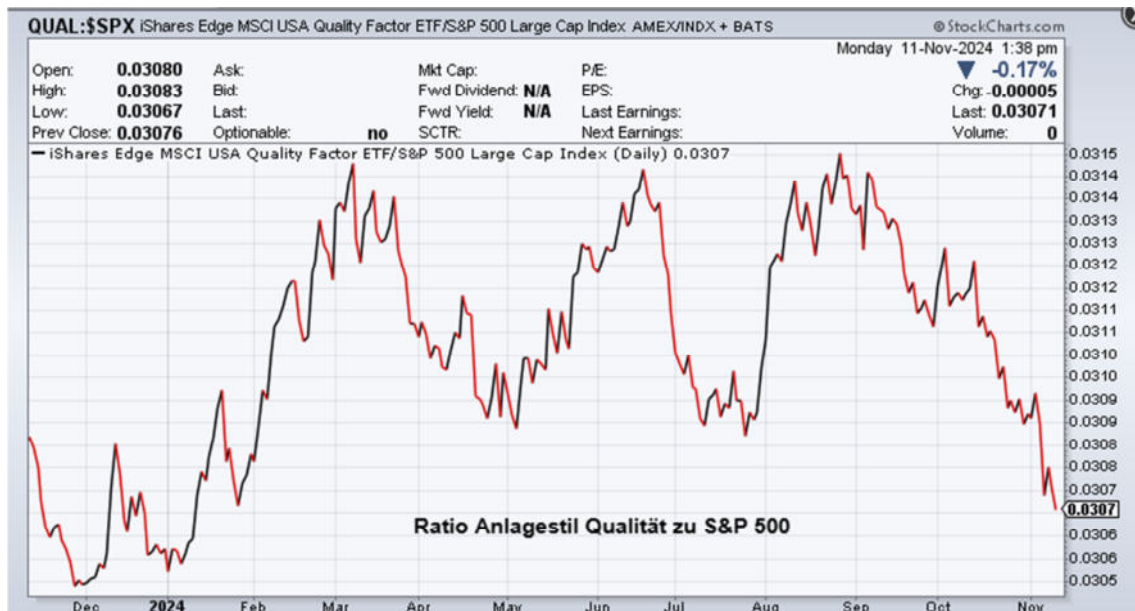
### 3.5. Bondmarkt USA



**Fazit: Der Anstieg der US-Anleiherenditen 10Y in den letzten zwei Jahren war eine Rückkehr zur Normalität (Bereich 3,2% - 5,2%)**

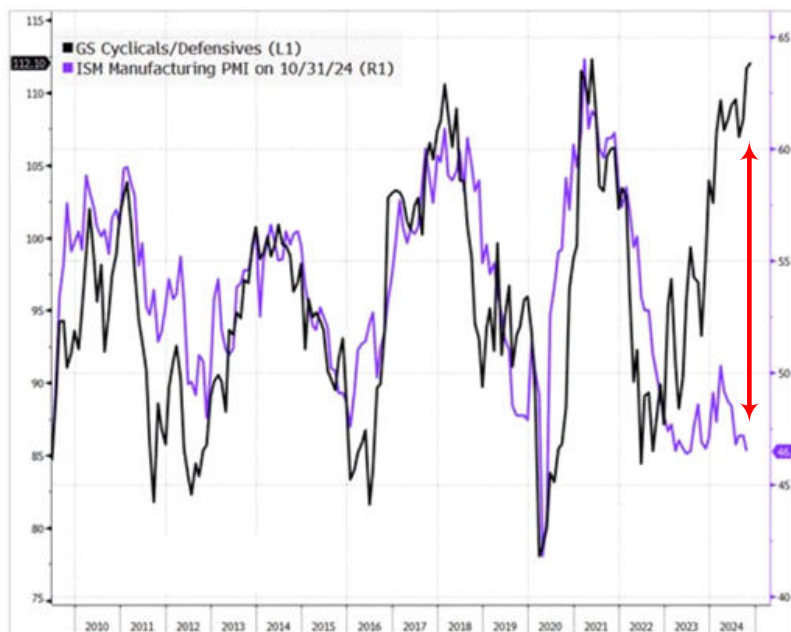
### 3.6. Anlagestile

**„Qualitäts“-Aktien (Anlagestil Qual) haben ihre relative Trendrate gegenüber dem US Markt (S&P 500) seit Anfang September 2024 verloren.**



**Fazit: Wieder ein kleiner Hinweis auf eine Markt Rotation.**

### 3.7. Konjunktur und Aktien

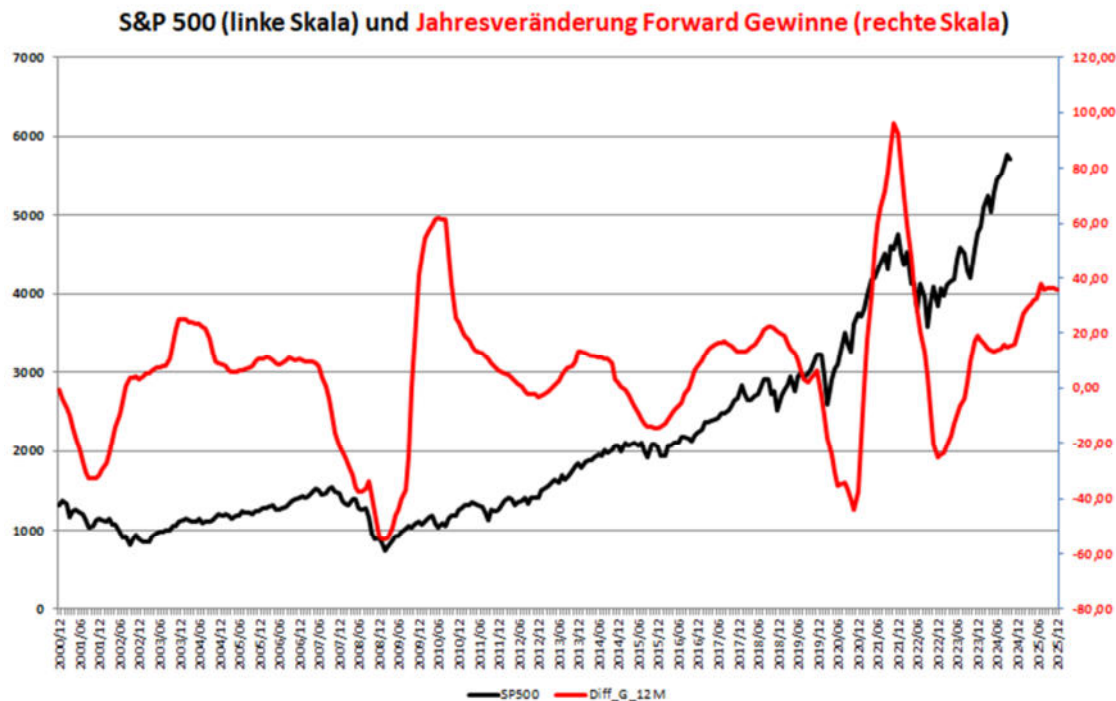


**Fazit: Die Outperformance zyklischer Aktien gegenüber defensiven Aktien weicht vom ISM PMI (Konjunkturindex USA) ab.**

Trotz der schwachen Daten wird stark auf eine konjunkturelle Erholung gesetzt.

Fazit: Seltsam?

### 3.8. US Unternehmensgewinne und Aktien



Die Aufwärtskorrekturen des S&P-Gewinn-Gewinn-Verhältnisses waren verhalten, aber jetzt beginnt die Dynamik des Gewinn-Gewinn-Verhältnisses nach unten zu drehen.

Wir scheinen an einen Wendepunkt in der zweiten Ableitung (Gewinnwachstum) zu stehen.

Die Schätzungen für das Kalenderjahr 2024 blieben stabil, aber die Schätzungen für 2024 und 2025 liegen nicht mehr so hoch wie zu Beginn dieses Jahres.

Fazit; Es deutet auf einen Reifungszyklus bezüglich des Wachstums der Unternehmensgewinne USA hin.

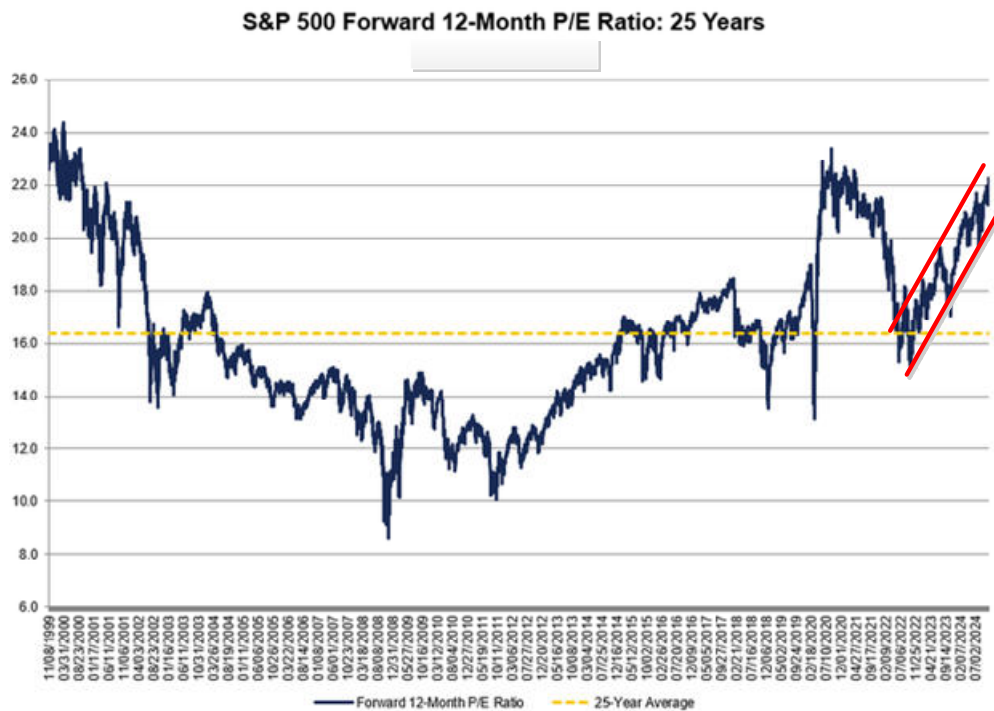
## 4. Zusammenfassung

### 4.1. Teurer US-Aktienmarkt

Der S&P 500 kennt kein Halten und klettert von einem Rekordstand zum nächsten.

Parallel zu den Kursavancen hat sich auch das Bewertungsniveau kräftig erhöht: Basierend auf dem geschätzten Überschuss der kommenden zwölf Monate notiert das Kurs-Gewinn-Verhältnis (Forward KGV) inzwischen bei 22,2 – und damit auf seinem höchsten Stand seit drei Jahren.

**Das temporäre Hoch aus der Post-Corona-Erholung von 23 rückt immer mehr in Griffweite.**



**Lange wurde der S&P 500 von den Magnificent Seven verzerrt. Inzwischen ist der US-Aktienmarkt allerdings auch in anderen Sektoren kostspielig geworden.**

**Die Sektoren Energie, Rohstoffe, Finanz und Industrie haben am stärksten zur laufenden KGV-Expansion beigetragen.**

#### **4.2. Machtkampf zwischen Powell und Trump?**

**Trump hat so viel Macht wie in den USA nur möglich:**

**Donald Trump hat nicht nur die Präsidentschaftswahl gewonnen und dabei anders als 2016 diesmal sogar die Mehrheit aller abgegebenen Stimmen erreicht.**

**Zusätzlich haben die Republikaner auch ihre Mehrheit im Senat erobert. Und es sieht ganz danach aus, als ob sie auch im Repräsentantenhaus die Oberhand behalten könnten.**

**Trump kann also sehr wahrscheinlich ohne großen Widerstand durchregieren - und seinen Slogan "Make America Great Again" (etwa: Amerika wieder groß machen) nach seinem Willen durchsetzen.**

**Nur eins steht seiner Agenda aus Strafzöllen, Abschiebung von illegalen Einwanderern und einem fiskalpolitisch getriebenen Wirtschaftsboom noch im Weg: die ausufernden Staatsschulden der USA.**

**Die Kosten seines Programms sind vielleicht das Einzige, was es noch verhindern könnte.**

**Denn die Kernstücke von Trumps Agenda sind Mega-Teuer.**

**Steuersenkungen für Superreiche und Konzerne, Abschaffung der Steuern auf Überstunden und Renten, Mehrausgaben fürs Militär und die Grenze.**

**Der US-Thinktank Committee for a Responsible Federal Budget hat kurz vor der Wahl berechnet, dass sich der Schuldenstand der USA unter Trump im realistischsten Szenario um weitere 7,5 Billionen Dollar erhöhen dürfte, wenn er all seine Versprechen wahr macht.**

**Trump's Programm könnte dem Land nicht nur eine neue Schuldenorgie beschern.**

**Schon vor der Wahl wurde Trump zum Inflationkönig gekürt, weil die Kombination aus explodierenden Defiziten und massiven Schutzzöllen fast sicher auf breiter Front zu steigenden Preisen führen wird.**

**Die US-Notenbank dürfte in Reaktion auf Trumps Sieg daher die Zinsen nun länger als vor der Wahl geplant hochhalten. Und damit Amerikas Schuldenproblem noch verschlimmern, weil es für die US-Regierung teurer wird, neue Kredite aufzunehmen.**

**Die Wahrscheinlichkeit, dass Fed-Chef Jerome Powell und Donald Trump in den Monaten nach Trumps Amtsantritt aneinandergeraten werden, ist hoch.**

**Fazit: Zu unterschiedlich sind die Ziele und Prioritäten.**

**4.3. Welche Folgen hat der Trump-Sieg für die Börse?**

**Nicht kontrollieren kann Trump dagegen die Märkte für US-Staatsanleihen.**



**Von dort kommen bereits die ersten Warnsignale, bevor Trump überhaupt im Amt ist:**

**Am Morgen nach seinem Wahlsieg begann dort der heftigste Ausverkauf seit Langem. Die Renditen der Zehnjahres-Anleihen kletterten auf 4,48 Prozent, den höchsten Stand seit Sommer.**

**Die wichtigste Frage für Anleger ist, ob das nur ein Vorgeschmack auf die Entwicklungen unter der zweiten Trump-Regierung sei.**

**Denn entweder dürfte die steigende Schuldenlast irgendwann dazu führen, dass die Märkte der US-Regierung den Geldhahn zudreihen.**

**Oder dass dem Aktien- und Wirtschaftsboom, den Trump versprochen hat, schnell die Luft ausgeht.**

**Denn die Voraussetzung für weiter steigende Kurse ist, dass Geld billig genug bleibt, um neue Käufe zu finanzieren.**

**Fazit: Die Warnlampe für Anleger - Wenn die Rendite unter 4,5 Prozent für die Zehnjahres-Anleihe (US10Y) bleibt, könnte es nicht so dramatisch werden. Aber darüber hinaus wäre es ein sehr anderes Umfeld!**

## **5. Meine persönliche Meinung**

**Donald Trumps Wahlsieg stößt an den globalen Aktienmärkten auf Zustimmung, es zeigt sich primär kurzfristige Euphorie.**

**Alltagssorgen wie schwindende Kaufkraft oder steigende Zuwanderung haben die amerikanische Präsidentschaftswahl entschieden.**

**Am Aktienmarkt ist mit der Wahl von Donald Trump neue Energie entfacht worden.**

### **5.1. Eine trübe Kristallkugel**

**Zwar ist Trumps Wahlsieg keine Katastrophe wie die Finanzkrise 2007/2008, aber er stellt einen diskontinuierlichen (Anm.: Prozess mit Unterbrechungen) externen Schock für die Markterwartungen dar, dessen Auswirkungen schwer zu quantifizieren sind.**

**Zwar ist die Richtung der politischen Veränderungen bekannt, aber das Ausmaß ihrer Auswirkungen lässt sich ohne Kenntnis der genauen Einzelheiten nur schwer abschätzen.**

**In diesem Sinne würde ich behaupten, dass die einzigen Orientierungshilfen, auf die ich mich als Anleger verlassen kann, **Marktpreissignale** oder **technische Analysen** sind.**

**Aus diesem Grund ist es schwierig vorherzusagen, wie sich die Märkte unter der Trump-Administration wahrscheinlich verhalten werden, bevor er sein Amt antritt.**

**Meine Kristallkugel ist über die nächsten paar Wochen hinaus getrübt, aber ich kann immer noch einen Blick auf die Preisreaktion wegen der Nachrichten werfen.**

**Dies werde ich nachfolgend versuchen anhand von Chartbildern für drei wichtige Indizes: S&P 500; Nasdaq 100 und Dow Jones Industrial.**





Wie könnte weitergehen?

Ich denke, dass es zu einer Korrektur (Welle 4) kommen wird, welche die Indizes nach unten ziehen wird.

Der S&P 500 könnte in die Unterstützungszone 5700 - 5850 zurückfallen und dort dann Unterstützung finden.

Nach dieser kurzen Korrektur erwarte ich wieder eine Aufnahme des Aufwärtstrends, der zu neuen Höchstständen führen kann (Welle 5).

Ergebnis: Solange es keine nennenswerten Preisunterschiede gibt, verbleiben drei der wichtigsten US-Aktienindizes in der Zwischenwelle (1), (2) und (3), wie in den Grafiken aufgeführt (Anm.: 1; 2; 3; 4; 5 Impulsfolge nach EW)

Man kann sich etwas anderes vorstellen, hoffen, vorschlagen oder vermuten, aber solange es **keine signifikante Preisbewegung** nach unten oder sogar eine Überschneidung (Anm.: Welle 4 geht tiefer als Hochpunkt von Welle 2) gibt, bleibt die Zählung nach EW (Impulsstelle) dieselbe.

## Zusammenfassung

### a) Geld- und Fiskalpolitik

Sowohl die Geld- als auch die Fiskalpolitik werden im kommenden Jahr wahrscheinlich volatil und weitgehend unvorhersehbar bleiben. Schwankungen im Wirtschaftswachstum, die fiskalpolitischen Initiativen der neuen Regierung und möglicherweise anhaltende Machtkämpfe zwischen dem Weißen Haus und der Fed werden die Sorgen um die Politik wahrscheinlich weiter verstärken.

## **b) Zinsen US 10Y - Ein neuer ungebetener Gast am fiskalischen und geldpolitischen Tisch**

Während wir alle analysieren, was angesichts der Rückkehr des D. Trump und der weiteren Zinssenkungen der Fed jetzt mit den Märkten und der Wirtschaft passiert, gibt es einen weiteren Akteur im Raum, dem wir zuhören und auf den wir achten müssen, nämlich den **US-Staatsanleihenmarkt**.

Er hat seine Meinung sicherlich durch höhere Renditen zum Ausdruck gebracht, sowohl als Reaktion auf die anfängliche Zinssenkung der Fed im September um 50 Basispunkte als auch auf den Wahlsieg Trumps.

Er hat jetzt einen Platz am Verhandlungstisch, obwohl Powell diesen ungebetenen Gast noch nicht anerkannt hat und die neue Regierung sich Anfang nächsten Jahres mit ihm zusammensetzen wird.

## **c) US Märkte**

Im Gesamtbild sehe, dass sich der Aktienmarkt weiterhin in einem zyklischen Bullenmarkt befindet, der im Oktober 2022 begann.

Und dieser Bullenlauf findet im Kontext des säkularen Bullenzyklus statt, der im März 2009 begann.

Ich denke jedoch, dass es sinnvoll ist, die Augen offen zu halten (also weit offen zu halten) und darauf vorbereitet zu sein, zu versuchen, das Kapital zu erhalten, falls sich die Rahmenbedingungen zu ändern beginnen.

## **d) Was wir sehen, wenn wir Preisdiagramme betrachten**

Jeder Anleger betrachtet Kurscharts von Aktien, Anleihen, Indizes usw.

Doch was genau sehen wir?

Wie nehmen wir diese Charts wahr und welchen Einfluss hat das auf unsere Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Renditen?

Chartanalysen werden oft als Teesatzleserei verspottet, vor allem von Akademikern und weniger von Praktikern.

Auf welche Punkte konzentrieren sich Anleger in den Diagrammen um ihre tatsächlichen Prognosen für zukünftige Renditen zu ermitteln?

Überraschenderweise hat das Niveau des Aktienkurses jedoch einen stärkeren Einfluss auf die Prognosen als die Renditen (oder die Entwicklung in der Vergangenheit).

Dies könnte erklären, warum es oft signifikante Volumenspitzen um runde Zahlen (Anm.: 6000 Punkte S&P 500) herum gibt und warum Aktienkurse manchmal Schwierigkeiten haben, solche runden Zahlen zu durchbrechen.

**Es gibt aber noch weitere Punkte. Manche Anleger konzentrieren sich sehr auf die aktuellsten Datenpunkte, während andere die gesamte Preishistorie berücksichtigen.**

**Zwei weitere Punkte fallen auf:**

**Erstens, Anleger die sich mehr auf die aktuellsten Datenpunkte konzentrieren, geben eher trendfolgende, momentumgesteuerte Prognosen ab, während Anleger, die die gesamte Preishistorie berücksichtigen, eher dazu neigen, in ihren Prognosen konträrer zu sein.**

**Zweitens ist zu beachten, dass Wendepunkten und lokalen Hochs und Tiefs normalerweise viel Aufmerksamkeit gewidmet wird. Kurse in der Mitte oder Phasen der Seitwärtsbewegung erhalten dagegen weniger Aufmerksamkeit.**

**Die Anleger verwenden aktuelle Hochs und Tiefs als Anker und diese Anker beeinflussen ihre Prognosen.**

**Doch eines ist sehr wichtig:**

**Fazit: Die Überreaktion auf Nachrichten zählt zu den größten Fehlern, die Anleger begehen können.**